

Zusätzliche Angebote unserer Einrichtung

Mittagessen

Mittagessen gibt es täglich um 12:00 Uhr. Das abwechslungsreiche Essen wird von einer ausgebildeten Köchin zubereitet.

Musikalische Früherziehung

Jede Woche kommt Herr Waldmann von der Landkreismusikschule zu uns in den Kindergarten zur musikalischen Früherziehung. Eltern die Interesse haben, können sich bei der Landkreismusikschule anmelden.

Frühförderstelle Cham

Wir sind Zweigstelle der Frühförderstelle Cham.

Angeboten werden die "Mobile Sonderpädagogische Hilfe", Frühförderung, Ergotherapie und Logopädie.

weitere Kooperationspartner

Mittelschule Rötz, Koki, Landratsamt, Erziehungsberatungsstelle, Jugendamt, ...

Hier werden Hände sein, die dich tragen
Und Arme, in denen du sicher bist
Und Menschen, die dir ohne Frage zeigen,
dass du willkommen bist.

Öffnungszeiten

Unsere Kinderkrippe ist bei ausreichend Bedarf von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr durchgehend geöffnet.

Kernzeit ist von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Monatliche Betreuungskosten

Kategorie	
2-3 Stunden	90,-- €
3-4 Stunden	110,-- €
4-5 Stunden	130,-- €
5-6 Stunden	150,-- €
6-7 Stunden	170,-- €
7-8 Stunden	190,-- €
8-9 Stunden	210,-- €
> 9 Stunden	230,-- €

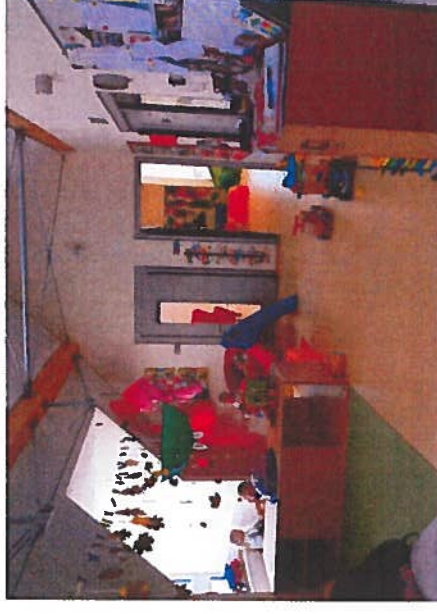
10 Zusätzlich pro Monat:

7,-- € Verbrauchs- und Materialgeld
Mittagessen 2,80 € (pro Essen)

Geschwisterermäßigung: 15,-- €, wenn eines der Geschwisterkinder die Krippe besucht.

Die Abbuchung erfolgt 12x jährlich.

Kinderkrippe Rötz



Flyer für Eltern und Interessierte



Kath. Kindergarten Rötz
Böhmerstr. 52
92444 Rötz
Tel: 09976/425

st-martin.roetz@kia.bistum-regensburg.de

Träger: Kath. Kirchenstiftung Rötz
Krippenleitung: Kerstin Schmidt
Gesamtleitung: Birgit Frank

Unsere Kinderkrippe steht unter katholischer Trägerschaft. Selbstverständlich ist unsere Einrichtung auch offen für Familien anderer Glaubensrichtungen.

Die Grundlage unserer Arbeit bilden das BEP (Bay. Erziehungs- und Bildungsgesetz) sowie das BayKiBiG (Bay. Kinderbetreuungs- und Bildungsgesetz).

Unser Bild vom Kind

Wir sehen das Kind als individuelle, eigenständige Persönlichkeit, welches von Geburt an die eigene Entwicklung mitbestimmt. Das Kind macht sich durch Eigeninitiative vom ersten Tag seines Lebens an ein Bild von der Welt. Es braucht vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten und Erforschungsmöglichkeiten, damit dieser Selbstfindungsprozess stattfinden kann. Wir, das pädagogische Krippenfachpersonal begleiten, unterstützen und fördern diesen Selbstfindungsprozess. Damit das Kind sein ganzes Potenzial an Fähigkeiten entfalten und die Welt erforschen kann, gestalten wir die Umwelt so, dass ihm dies gelingen kann.

Wir arbeiten auch Inklusiv.

Unsere Konzeption kann zum Lesen bei der Leitung ausgeliehen werden.

So sieht die Betreuung in unserer Kinderkrippe aus:

In unserer Kinderkrippe werden Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensmonat aufgenommen.

Sie bietet Platz für maximal 12 Kinder.

Es arbeiten mindestens eine Krippenfachkraft, sowie eine Ergänzungskraft in der Gruppe, die je nach Bedarf durch eine Drittkraft unterstützt werden.

Alle pädagogischen Fachkräfte, die hier arbeiten, haben die Zusatzqualifikation als Krippenfachkraft abgelegt durch Prüfung mit Facharbeit.

Sollten mehr als 12 Kinder die Kinderkrippe besuchen wollen, haben berufstätige Eltern vorrangig Anspruch auf einen Platz.

Kinder, die während des laufenden Kinderkrippenjahres kommen möchten, werden aufgenommen, wenn noch Plätze zur Verfügung stehen.



Unser Haus

Im Erdgeschoß unseres Hauses befindet sich der Kindergarten mit seinem 2050qm großen Außengelände.

Die Kinderkrippe befindet sich im Dachgeschoß, welches für die Kinder eine heimeliche und gemütliche Atmosphäre bietet.

Sie besteht aus folgenden Räumlichkeiten:

- Gruppenzimmer
- Intensivraum
- Schlafräum
- Garderobe mit Wartebereich für die Eltern
- Personalbereich
- Waschräum mit Wickelbereich
- Raum für Musikschule und Frühförderung
- Hauskapelle
- Küche mit Speiseraum für die Kinder

Wir spielen auch draußen

Durch den Aufenthalt in unserem Garten oder bei Erkundungsspaziergängen durch die nahen Wiesen und Felder können die Kinder Erfahrungen in der Natur sammeln.

